

Kurzzeitpflege

| Kurzzeitpflege in € pro Kalenderjahr | |
|--------------------------------------|---|
| Pflegegrad 2 bis 5 | 1.612 bis acht Wochen pro Kalenderjahr |

Sie können die Verhinderungspflege begrenzt auf acht Wochen bis zu 100 % für Kurzzeitpflege bis zur Höhe von 3.224 € nutzen.

Teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege)

| Teilstationäre Pflege in € pro Monat | |
|--------------------------------------|-------|
| Pflegegrad 2 | 689 |
| Pflegegrad 3 | 1.298 |
| Pflegegrad 4 | 1.612 |
| Pflegegrad 5 | 1.995 |

Die Leistungen der Tagespflege können ohne Anrechnung auf die ambulante Pflege zu 100 % genutzt werden.

Wichtig:

Die Änderungen des PSG II führen aufgrund von Besitzstandsregelungen nicht zu einer Absenkung Ihrer bisherigen Leistungsansprüche.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie beim Bundesgesundheitsministerium:



Quelle: www.bmg-bund.de

Sie haben noch Fragen?
Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!

Stiftung Diakoniestation Kreuztal

Mobile Pflege

Martin-Luther-Str. 2
57223 Kreuztal

Tel: 02732-1026
Fax: 02732-582472
www.diakoniestation-kreuztal.de

Susanne Leyendecker (Pflegedienstleitung)
leyendecker@diakoniestation-kreuztal.de

Julia Seipl (stellv. Pflegedienstleitung)
seipl@diakoniestation-kreuztal.de

Tagespflege Kreuztal

Charlottenstraße 23
57223 Kreuztal

Tel: 02732-21518
Fax: 02732-81502
www.tagespflege-kreuztal.de

Michaela Helmrath-Spannagel (Pflegedienstleitung)
helmrath@diakoniestation-kreuztal.de

Barbara Dömer (stellv. Pflegedienstleitung)
doemer@diakoniestation-kreuztal.de

Raum für Notizen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Menschen
helfen seit
1980



Stiftung
Diakoniestation Kreuztal
Sozialstation für die Stadt Kreuztal

**Information für
Pflegebedürftige
und Angehörige**

Pflegestärkungsgesetz II

**Leistungsübersicht
ambulant und teilstationär
ab 01.01.2017**

Mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung der pflegerischen Versorgung und Flexibilisierung der Leistungsansprüche ist mit seiner ersten Stufe zum 01.01.2016 das **Pflegestärkungsgesetz II (PSG II)** in Kraft getreten.

Die zweite Stufe tritt zum 01.01.2017 in Kraft. Die nachfolgende Übersicht gibt Ihnen einen Überblick über die Leistungen ab dem 01.01.2017.

So erfolgt die Überleitung:

| Bisheriges Pflegestufenmodell | | am 1. Januar 2017 Überleitung nach |
|-------------------------------|---|------------------------------------|
| Pflegestufe 0 | ⇒ | Pflegegrad 1 |
| Pflegestufe 0 mit EAK* | ⇒ | Pflegegrad 2 |
| Pflegestufe 1 | ⇒ | Pflegegrad 2 |
| Pflegestufe 1 mit EAK* | ⇒ | Pflegegrad 3 |
| Pflegestufe 2 | ⇒ | Pflegegrad 3 |
| Pflegestufe 2 mit EAK* | ⇒ | Pflegegrad 4 |
| Pflegestufe 3 | ⇒ | Pflegegrad 4 |
| Pflegestufe 3 mit EAK* | ⇒ | Pflegegrad 5 |
| Härtefall | ⇒ | Pflegegrad 5 |

* EAK: Eingeschränkte Alltagskompetenz (z.B. Demenz)

Leistungen beim neuen Pflegegrad 1

Wenn Sie in den Pflegegrad 1 eingestuft werden, haben Sie Anspruch auf

- Pflegeberatung,
- Beratung in der eigenen Häuslichkeit,
- zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen,
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln,
- finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen od. gemeinsamen Wohnumfeldes,
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung in teilstationären Pflegeeinrichtungen,
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen,
- einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 €.

Pflegegeld für Pflegepersonen

| Pflegegeld in € pro Monat | |
|---------------------------|-----|
| Pflegegrad 2 | 316 |
| Pflegegrad 3 | 545 |
| Pflegegrad 4 | 728 |
| Pflegegrad 5 | 901 |

Es besteht die Möglichkeit einer Kombination von Geld- und Sachleistungen (**Kombinationsleistung**). Nehmen Sie danach die Ihnen zustehende Sachleistung nur teilweise in Anspruch, erhalten Sie zu den Pflegesachleistungen ein anteiliges Pflegegeld.

Pflegesachleistungen für ambulante Pflege

| Pflegesachleistungen in € pro Monat | |
|-------------------------------------|-------|
| Pflegegrad 2 | 689 |
| Pflegegrad 3 | 1.298 |
| Pflegegrad 4 | 1.612 |
| Pflegegrad 5 | 1.995 |

Pflegehilfsmittel als Verbrauchsmittel

| Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel | |
|---|-----------------------|
| Pflegegrad 1 bis 5 | Bis zu 40 € pro Monat |

Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

| Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes | |
|---|--|
| Pflegegrad 1 bis 5 | Bis zu 4.000 € je Maßnahme und Versichertem* |

* Der Gesamtbetrag je Maßnahme ist auf 16.000 € begrenzt und wird bei mehr als vier Anspruchsberechtigten anteilig auf die Versicherungsträger der Anspruchsberechtigten aufgeteilt.

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Leistungsansprüche

Die niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote werden zusammengefasst in „Angebote zur Unterstützung im Alltag“. Sie umfassen künftig drei Typen:

- Betreuungsangebote
- Angebote zur Entlastung von Pflegenden und vergleichbar Nahestehenden
- Angebote zur Entlastung im Alltag

Sie können die Pflegesachleistungen in Höhe von 40 % des Leistungsbetrages ab dem Pflegegrad 2 für die Inanspruchnahme niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsleistungen nutzen (sog. **Umwandlungsanspruch**).

Entlastungsbetrag

| Entlastungsbetrag in € pro Monat | |
|----------------------------------|-----|
| Pflegegrad 2 bis 5 | 125 |

Sie können den Entlastungsbetrag nutzen für die Inanspruchnahme von:

- Leistungen der Tages- und Nachtpflege,
- Leistungen der Kurzzeitpflege,
- Pflegesachleistungen der ambulanten Pflegedienste in den Pflegegraden 2 bis 5, jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung,
- Leistungen der niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote.

Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen

| Zusätzliche Leistungen in € pro Monat | |
|---------------------------------------|-----|
| Pflegegrad 1 bis 5 | 214 |

Die Tagespflege kann nach entsprechender Überprüfung der Notwendigkeit des MDK genutzt werden.

Verhinderungspflege

| Verhinderungspflege in € pro Kalenderjahr | |
|---|---|
| Pflegegrad 2 bis 5 | 1.612 bis sechs Wochen pro Kalenderjahr |

- Sollten Sie die Leistungen zur Kurzzeitpflege nicht abrufen, können Sie daraus bis zu 806 € zusätzlich für die Verhinderungspflege (**z.B. auch Tagespflege**) in Anspruch nehmen, maximal einen jährlichen Gesamtbetrag von 2.418 €.
- Sie können unter Anrechnung des Pflegegeldes die Verhinderungspflege tageweise oder aber ohne Anrechnung auf das Pflegegeld stundenweise in Anspruch nehmen.